IMT Nuremberg Archives

H – 3491

International Court of Justice

H3491-0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 2 August 1948

I certify that Document Number D-335 was introduced into evidence as Exhibit Number USA-900 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Wiebergall

FRED WIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H3491 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document D-335 No. USA-900 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 8 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3491 - 0004

3

Certificate No. D335 Place ESSEN

14 October 1945

CERTIFICATE.

I, Capt. N. Webb, Int. Corps, British Army of the British War Crimes Executive, (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of

~~(Typewritten) +~~
~~(Photostated)~~
~~(Mimeographed)~~
~~(Handwritten)~~
1 TYPEWRITTEN - ORIGINAL

pages and entitled

an den Gaulagerarzt Herrn Dr. Jäger

dated 12 Jun 44. ++ ~~(the original)~~ is (a true copy) of a document which the Krupp files - Dr. Jäger +++ delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as ~~(a true copy)~~ (the original) of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.

\+ Strike out inapplicable words.
++ If no title and date to document use [illegible] description relating to subject matter sufficient to serve as identification - e.g. "Relating to Persecution of Jews at Dachau", giving date of document, if any.
+++ Name of Agency from which received.

N Webb
Capt.

A097672

USA 8

H3491 – 0005

716

Aufgabe B

173

Essen, den 12. Juni 1944.

An den Gaulagerarzt Herrn Dr. Jäger.

Mitte Mai übernahm ich die ärztliche Überwachung des Kr.-Gef.-Lagers 1420 in der Nöggerathstraße. Das Lager ist belegt mit 644 franz. Kriegsgefangenen.

Durch den Fliegerangriff am 27.4. ds.Js. ist das Lager weitgehend zerstört; z.Zt. sind die Verhältnisse unhaltbar.

Im Lager sind noch 315 Gefangene untergebracht, 170 von diesen aber nicht mehr in Baracken, sondern in einem Durchlaß der Eisenbahnstrecke Essen-Mülheim im Zuge der Grunertstraße. Dieser Durchlaß ist feucht und für die dauernde Unterbringung von Menschen nicht geeignet. Der Rest der Kriegsgefangenen ist in 10 verschiedenen Betrieben der Krupp-Werke untergebracht.

Die erste ärztliche Versorgung erfolgt durch einen franz. Militärarzt, der sich mit der Versorgung seiner Landsleute große Mühe macht. Zu dem Revierdienst müssen auch die erkrankten Personen aus den Krupp-Betrieben herbeigeführt werden. Dieser Dienst wird wahrgenommen in der Bedürfnisanstalt einer ausgebrannten Wirtschaft außerhalb des Lagers. In dem früheren Pissoir sind die Lagerstätten für 4 franz. Sanitäter. Für Revierkranke stehen zwei übereinanderstehende Holzbetten zur Verfügung. Im allgemeinen findet die ärztliche Behandlung im Freien statt. Bei Regenwetter muß sie in dem obengenannten, engen Raum stattfinden. Das sind unhaltbare Zustände! Es gibt keinen Tisch, keine Stühle, keinen Schrank, kein Wasser. Die Führung eines Krankenbuches ist unmöglich.

Die Versorgung mit Arznei- und Verbandsmitteln ist außerordentlich knapp, obwohl häufiger auch schwer im Betriebe verletzte Personen zur ersten ärztlichen Versorgung vorgeführt werden, hier verbunden werden müssen, ehe der Transport in stationäre Behandlung erfolgen kann. Auch über die Verpflegung werden lebhafte Klagen laut, die von der Wachmannschaft als berechtigt bestätigt werden.

Unter diesen Umständen muß mit Krankheiten und dem Ausfall von Arbeitskräften gerechnet werden.

Der Aufbau der Baracken für die Unterbringung der Gefangenen und der Bau einer Sanitätsbaracke für die ordnungsmäßige Versorgung erkrankter Menschen ist dringend notwendig.

Ich bitte entsprechende Schritte zu unternehmen.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 900
Filed 6/21/46

A097673

H3491-0005A

USA - 900

D330

H-3491

USA EXHIBIT 900

USA EXHIBIT 900

A697671

2

H3491 – 0006

USA EXHIBIT 900

H3491-0007

716